

Organisatorische Hinweise

Der Besuch der Aktionswoche ist kostenfrei.

Für den Fachworkshop am 16.10.2018 ist eine Anmeldung erforderlich. Eine ausführliche Ausschreibung für die Veranstaltung finden Sie unter www.mainz.de/seelische-gesundheit

Die Informationsveranstaltungen am 18.10.2018 können jeweils einzeln besucht werden. Hierbei stehen keine Getränke zur Verfügung

Bei der Veranstaltung werden ggf. Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, um diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind. Was die Verwendung Ihrer Daten betrifft verweisen wir auf unsere Homepage: <https://www.mainz.de/dsgvo>

Veranstaltungsorte

Ciné Mayence, Schillerstr. 11, 55116 Mainz
nicht barrierefrei

Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz
Ratssaal, Haifa Zimmer, Valencia Zimmer
barrierefrei

Bitte beachten Sie: Bei Überschreiten der örtlichen Platzkapazitäten besteht kein Anspruch auf Einlass.

Kooperationspartner

Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die die Veranstaltungen möglich machen:

Abteilung Suchthilfe, Amt für Jugend und Familie, Landeshauptstadt Mainz | Deutsches Resilienz Zentrum | Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz | Landesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz | Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz | Netz für Seelische Gesundheit Mainz | Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi), Kreisverwaltung Mainz-Bingen | ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

Veranstalter

Die Mainzer Aktionswoche der Seelischen Gesundheit ist eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz, Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gesundheitswesen des Landkreises Mainz-Bingen. Ansprechpartnerin ist die Koordinierungsstelle für gemeindenahere Psychiatrie der Stadt Mainz.

Kontakt und Anmeldung für Fachpublikum am 16.10.2018

Landeshauptstadt Mainz | Koordinierungsstelle für gemeindenahere Psychiatrie | Jessica Odenwald
Postfach 36 20 | 55026 Mainz
Tel. 0 61 31 - 12 25 51
jessica.odenwald@stadt.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

www.mainz.de/seelische-gesundheit



*Sucht – Los – Leben.
Suchtprävention und
Suchterkrankung.*

16. bis 18. Oktober 2018

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit
Hauptamt | Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz
September 2018
Auflage: 1.000 Stück

Grußworte



Liebe Mainzer Bürgerinnen und Bürger,

seit 2011 veranstalten wir in Mainz rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit Aktionstage und -wochen, um über seelische Gesundheit und psychische Erkrankungen aufzuklären.

In diesem Jahr befasst sich die Mainzer Aktionswoche der Seelischen Gesundheit unter der Überschrift „Sucht – Los – Leben“ mit einem wichtigen Thema, das viele Menschen direkt oder indirekt betrifft.

Suchtmittelkonsum und Suchtmittelmissbrauch sind weit verbreitet in der Bevölkerung. Die Abhängigkeit von Suchtmitteln ist eine Krankheit, die nachhaltig die körperliche Gesundheit und psychische Verfassung beeinträchtigt.

Jährlich sterben in Deutschland mindestens 110.000 Menschen vorzeitig an den Folgen des Tabakkonsums, weitere 40.000 Menschen sterben an den Folgen schädlichen Alkoholkonsums, und etwa 1300 Todesfälle im Jahr geschehen in Folge illegalen Drogenmissbrauchs. Darüber hinaus sind Familienangehörige und das soziale Umfeld häufig stark von den Auswirkungen der Sucht betroffen.

Mit einer Suchterkrankung verbunden sind auch weitreichende gesellschaftliche Tabus und Vorurteile, die es zu überwinden gilt, um wirksame Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten bekannt zu machen. Daher möchten wir in der diesjährigen Aktionswoche über Suchtprävention, Süchte und Auswege aus der Sucht sprechen. Unser besonderer Dank gilt den vielen Kooperationspartnern, die zum Gelingen der Aktionswoche beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung viel Zuspruch und Erfolg und Ihnen, liebe Mainzerinnen und Mainzer, interessante und neue Erkenntnisse.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Dr. Eckart Lensch
Gesundheitsdezernent

Programm

Workshop für Fachpublikum

16.10.2018, Rathaus, Haifa Zimmer

-Anmeldung erforderlich-

9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Die soziale Dimension im bio-psycho-sozialen Gesundheits- und Krankheitsmodell im Kontext von Suchterkrankungen

Dr. Franz Artur Schroers, Abteilung Suchthilfe, Landeshauptstadt Mainz

Dr. Robert Friedrich von Cube, Sozialpsychiatrischer Dienst Mainz, Kreisverwaltung Mainz-Bingen und Psychiatrische Institutsambulanz der Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

Öffentliche Veranstaltung und Info-Markt

16.10.2018, Rathaus, Ratssaal und Valencia Zimmer

15.30 Uhr Begrüßungskaffee

16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr Veranstaltungsverlauf

Grußworte

Dr. Eckart Lensch, Beigeordneter Landeshauptstadt Mainz

Überblick über die Aktionswoche

Jessica Odenwald, Koordinierungsstelle für gemeindenahere Psychiatrie, Landeshauptstadt Mainz

Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Dr. phil. Dipl. Psych. Donya A. Gilan, Deutsches Resilienz Zentrum

Pause und Gelegenheit, den Info-Markt zu besuchen

Kinder aus suchtbelasteten Familien, Präventionsangebote der LZG

Nina Roth, Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz

Überblick über Suchthilfen in Mainz

Kerstin Oehl, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE

Dr. Nadine Dreimüller, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Annette Brückner, Paul Püschel, ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

Programm

Die beste aller Welten

Preisträger „Kompass-Perspektive-Preis“ der Berlinale 2017

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

17.10.2018, Ciné Mayence

20.30 Uhr

Filmvorführung

Gesprächsrunde

Annette Brückner, Paul Püschel, ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

Kerstin Oehl, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE

N.N., Allgemeiner Sozialer Dienst, Amt für Jugend und Familie

Dr. Stefan Schenkel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Robert Jacobs, Experte in eigener Sache, Landesnetzwerk

Selbsthilfe Seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz

Informationsveranstaltungen

18.10.2018, Rathaus, Valencia Zimmer

Informationsveranstaltungen zu Medienkonsum | Cannabis | Alkohol

17.00 bis 17.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Smartphone- und Internetkonsum zu sprechen...

Michael Dreier, Ambulanz für Spielsucht, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Cannabis zu sprechen...

Bernhard Fontaine, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE, Landeshauptstadt Mainz

19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Alkohol zu sprechen...

Dr. Kay-Maria Müller, Psychiatrische Institutsambulanz und Tageskliniken, Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit, Netz für Seelische Gesundheit Mainz

Informationen auch unter

www.mainz.de/seelische-gesundheit